

## PRESSEINFORMATION

**mags**  
Mönchengladbacher Abfall-,  
Grün- und Straßenbetrieb AöR

**Ansprechpartnerin**  
Anne Peters-Dresen

**Kontakt**  
Am Nordpark 400  
41068 Mönchengladbach  
Tel 02161 49 10 48  
Fax 02161 49 10 77  
Mail [anne.peters-dresen@mags.de](mailto:anne.peters-dresen@mags.de)

**Mein Zeichen**  
apd

26. September 2019

## Den Hauptfriedhof in neuem Licht erfahren

mags lädt am Freitag, 1. November, ab 18 Uhr zur ersten Illumina auf den Hauptfriedhof ein. Die Friedhofshalle, die Allee und der Platanen-Platz werden in der Zeit von 18 bis 23 Uhr in buntes Licht getaucht. Ein mit Flammshalen beleuchteter Rundweg lädt dazu ein, den Hauptfriedhof im Abendlicht zu erleben. Dabei werden Grabstätten besonderer Persönlichkeiten oder die Kriegsgräber mit Illuminationen oder Grablampen stilvoll inszeniert. Eine Führung informiert über die Bestattungsformen auf dem Hauptfriedhof. Hierzu zählen zum Beispiel die Baumgrabstätten, aber auch konfessionelle Grabarten, die muslimischen, hinduistischen oder buddhistischen Bestattungsriten folgen. 2018 hat mags eine neue Friedhofssatzung auf den Weg gebracht und die Vielfalt der Angebote gesteigert. Seitdem werden neben den traditionellen Gräbern auch Rosen-, Baum- und Waldgräber sowie Urnenstelen, Kolumbarien und ein Aschefeld als Beerdigungsstätten angeboten.

Eine zweite Führung zu den Kriegsgräbern führt beispielsweise an den Soldatengräbern vorbei. Für einen entspannten Einstieg in den Abend wird gegen 18:30 Uhr eine Klangschalenmeditation in der Friedhofshalle angeboten. Jeder Veranstaltungspunkt dauert etwa 90 Minuten. Der Besuch ist kostenfrei.

Der Hauptfriedhof wurde 1902 bewusst als Erholungsraum für die Mönchengladbacher gestaltet. Er erstreckt sich heute als eine großzügige Park- und Grünanlage auf einer Fläche von rund 50 Hektar östlich der Viersener Straße. Felix Hartrath, Gartenarchitekt und ehemaliger Gartendirektor Mönchengladbachs, erschloss den Friedhof durch ein großzügiges Wegenetz und stattete ihn mit einem prachtvollen Baum- und Pflanzenbestand

aus. Besonders beeindruckend ist die Allee aus Mammutbäumen, aber auch zahlreiche Buchen, Rot-Eichen, Berg-Ahorne und die drei Tulpenbäume am Eingang der Peter-Nonnenmühlen-Allee sind einen Besuch wert.

Mit der Aktionsreihe „Friedhof anders erfahren“ möchte mags das Bewusstsein für Friedhöfe als Orte für Lebende und Hinterbliebene öffnen und lädt immer wieder dazu ein, die städtischen Friedhöfe in neuen Zusammenhängen kennenzulernen. Nach Lesungen mit Schulklassen und Yoga- und Qui-Gong-Veranstaltungen folgt nun die Illumina.

Auch über die Illumina hinaus beraten die mags-Mitarbeiter ganz individuell und helfen beispielsweise bei der Anmeldung und Abwicklung von Beerdigungen und beraten zu Bestattungsmöglichkeiten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.mags.de/friedhoefe](http://www.mags.de/friedhoefe).

### **Verkehrsanbindung**

Eingang Birkenallee/Viersener Straße

Bus Linien 009 und 019

Haltestelle: Birkenallee, Stakelberg

Eingang Kaldenkirchener Straße

Bus Linie 089

Haltestelle: Kaldenkirchener Straße/Friedhof

An beiden Eingängen gibt es kostenfreie Parkplätze.